

PFAUENSCHREI

SC Paderborn 07 - Fürth

02.02. - Ausgabe 66



FANBUS *nach Ulm*

- Samstag, 08.02.2025
- 50€ für Mitglieder, sonst 55€
- Abfahrt 05:00 Uhr, Ort bei Anmeldung
- Anmeldung bei Heimspielen (Vorkasse)
oder an bus@suedtribuene-pb.de
- Busplatz ist erst fix, wenn er bezahlt
ist, ansonsten nur reserviert

+++ S04 / FCM / KSC +++
+++ BR / BSC / SVD +++

INFOSTAND

Unter Block P findet Ihr den Fancontainer inklusive Infostand, an dem Ihr euch zu jedem Heimspiel mit den verschiedensten Produkten eindecken könnt, um das Kurvenleben zu finanzieren. Die Erlöse fließen ausschließlich in die Kurve zurück und finanzieren Choreografien (keine Pyro-Shows) und Fixkosten wie z.B. Klebeband oder Batterien der Megaphone. Des Weiteren stehen dort immer Mitglieder unserer Gruppe, der Supporters oder des Südtribünen-Vereins als Ansprechpartner für euch bereit. Anmeldungen für die Busse sind hier ebenfalls möglich. Schaut doch einfach mal vorbei und schnackt mit uns eine Runde über Gott und die Welt!

Aktuell im Sortiment:

Aufkleber, Lesestoff, Feuerzeuge

IMPRESSUM

Herausgeber: Passione Paderborn 2009

Auflage: 300 Exemplare

Website: www.Pfauenschrei.de

Kontakt: passione.paderborn@web.de

Bildquellen: www.supporters-paderborn.de oder anonyme Zusendungen

Dieser Flyer ist kostenlos und kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern lediglich ein Rundbrief an Bekannte, Freunde und Fußballfans. Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

•Pfauenschrei•

Tach Südtribüne,

willkommen zur ersten Ausgabe im Jahr 2025. Nach 29 Tagen Winterpause rollte der Ball wieder in Paderborn und das Jahr begann wie das vorherige endete, mit einer 1:2 Niederlage. Aber was lief in der Winterpause? An erster Stelle ist natürlich der Südtribünen Weihnachtsmarkt zu nennen. Nach dem Heimspiel gegen den KSC und am darauffolgenden Sonntag wurde die Heidebaude zur schwarz-blauen Anlaufstelle. Vor allem am Samstag konnte eine hohe dreistellige Besucherzahl erreicht werden, mit der wir für den ersten Anlauf nicht gerechnet hatten. Dementsprechend viel Essen und Flüssignahrung ging über die Theken und Stände, sodass alleine durch den Weihnachtsmarkt eine Spendensumme von 10.000,00 € erzielt werden konnte. Davon wurden jeweils 5.000,00 € an die Frauenberatungsstelle Lilith und an die IN VIA Eltern-Kind-Initiative gespendet. Zusätzlich konnten die „bösen“ Ultras durch den alljährlichen Verkauf von Weihnachtskugeln und durch die Infostanderlöse aus dem Monat Dezember 4.600,00 € an den Drachenpaten e.V. spenden. Eine Gesamtsumme, die sich sehen lassen kann und zu der wir alle unseren Anteil geleistet haben, vielen Dank SCP-Fans. Ansonsten verliefen die folgenden Tage wie gehabt, Weihnachten, beim Silvestercup vorbeischaun und das neue Jahr begrüßen. Das zweite Wochenende 2025 nutzte ein Teil unserer Gruppe für einen weiteren Besuch in Brindisi. Einen Bericht dazu findet Ihr in dieser Ausgabe. Zum Rückrundenstart durften wir dann sechs Südtaliener in Paderborn begrüßen, womit wir dann auch schon beim Ende der Winterpause angekommen wären.

Am Montag nach dem Heimspiel gegen Hertha ging es dann direkt weiter mit der Mitgliederversammlung unseres Vereins. Diese sollte unter deutlich anderen Vorzeichen stehen als die Letzte. Keine Satzungsänderungen und keine Investorendebatten standen dem Programm. Gott sei Dank! Trotzdem möchte ich euch kurz erläutern welche Inhalte und Beiträge mir in Erinnerung geblieben sind. Christian Strohdiek koordiniert bekanntlich die Alte Herren Mannschaften und überzeugte mit seinem emotionalen Bericht. Mit seinen durchaus glaubwürdigen Aussagen über seinen Stolz unser Trikot weiterhin tragen zu dürfen und sein Verständnis für Fußballtradition holte er alle Anwesenden komplett ab. Daraufhin folgten auch durchweg positive Nachrichten aus dem NLZ. Hier sollen zwei weitere Trainingsplätze entstehen. Ebenfalls soll eine neue Begegnungsstätte im Kopfbau der Arena entstehen sowie ein Funktionsgebäude auf dem Vorplatz des Stadions. All das ist natürlich nur möglich auf der Grundlage unserer weiterhin sehr stabilen Finanzlage. Hier kurz die wichtigsten Zahlen, Daten, Fakten der GmbH & Co. KGaA: Geschäftsjahr 2023/2024 Gesamtertrag 34,2 Mio. € (Vorjahr: 34,0 Mio. €), Betriebsergebnis (vor Abschreibungen) von rund 200.000,00 €, Eigenkapital-Quote von 45 %. Also weiterhin kein Grund zur Panik auf der Titanic. Am Ende kam dann noch Herrn Hornberger zu Wort, um seine bereits bekannten Floskeln zu den Themen Stadionsicherheit und Verbandsstrafen kundzutun.

Sportlich befanden wir uns ja schon fast auf einer kleinen Durststrecke. So mussten wir für den letzten Dreier auf den November 2024 zurückblicken. In Darmstadt konnte sich unser SCP jedoch wieder einmal drei Punkte erkämpfen. Die Tabellenspitze bleibt also in greifbarer Nähe. Unsere Zweitvertretung startete am vergangenen Samstag mit einem 2:2 gegen die Amas des 1. FC Kölns in die Rückrunde. Das Team von Thomas Bertels hält sich im oberen Mittelfeld der Regio West. Für Brindisi Calcio sieht die Tabellsituation weiterhin bescheiden aus. Mit sieben Punkten auf dem Konto tragen sie weiterhin die rote Laterne. Ohne den Punktabzug von 14 Punkten, würde Brindisi mit der aktuell erzielten Punkteausbeute Platz 13 belegen. Während die letzten Beiden direkt Absteigen, spielen die Mannschaften mit den Platzierungen 13 bis 16 eine Play Out Runde. Es besteht also durchaus noch Hoffnung auf den Verbleib in der Serie D.

•Passione Paderborn•

•Pfauschrei•

Was erwartet uns in diesem Jahr? Was erwarten wir? Erfreulich positiv entwickeln sich weiterhin die Zuschauerzahlen in Paderborn sowie die Auswärtsfahrerzahlen. Allerdings bedeutete eine volle Hütte zuletzt nicht gerade, dass die Südtribüne einen besseren Auftritt hinlegte. So bleibt die Stimmung bei Heimspielen wohl weiterhin unsere größte Baustelle. Zusätzlich werden uns immer mehr Steine in den Weg gelegt, um Choreos im eigenen Stadion durchzuführen. Hauptsächlich die Polizei und die Feuerwehr bemängeln mittlerweile so gut wie alles. Wir hoffen zu diesem leidigen Thema zeitnah etwas Positives berichten zu können. Was uns auf dem grünen Rasen erwartet möchte ich zu diesem Zeitpunkt der Saison nicht prophezeien. Lediglich den Klassenerhalt würde ich unserem Sportclub schon einmal zugutehalten. Wir bleiben gespannt.

Passione Paderborn Ultras seit 2009

NEUES LIED:

Melodie: Malaika

„Oh Sportclub, mein Sportclub
Treibst mich in die Sucht
Wie groß auch der Gegner
Schlagt ihn in die Flucht

Ob oben, ob unten
Im Zeichen des Pfaus
Mein Leben bestimmt Schwarz und Blau

Lalalalalala [...]
Mein Leben bestimmt Schwarz und Blau“

GEGNERVORSTELLUNG

Heute zu Gast in der Blechbüchse, die SpVgg Fürth, besser bekannt als der ewige Vorstadtverein... Die im Jahr 1903 gegründete Fußballabteilung des TV Fürth 1860, final umbenannt in Spielvereinigung Fürth im Jahr 1906, ist seit jeher im Sportpark Ronhof zuhause und wuchs zum bis dato mitgliederstärksten Sportverein im damaligen Kaiserreich mit seinen etwa 3000 Mitgliedern an. Interessant ist, dass sich die Zahl bis heute nicht sonderlich bewegt zu haben scheint und so zählte die Spielvereinigung bis letzten Sommer nur in etwa 2745 Vereinsmitglieder. In den Jahren 1914-1929 sollten die bis heute größten sportlichen Erfolge der Spielvereinigung folgen. Im Jahr 1914 konnten sich die Fürther über den Gewinn der süddeutschen Meisterschaft für die Endrunde um den deutschen Meisterschaftstitel qualifizieren. Im Finale trafen sie auf den damaligen VfB Leipzig (heute Lokomotive Leipzig) und konnten sich erfolgreich durchsetzen, um so die vorerst letzte deutsche Meisterschaft vor Beginn des 1. Weltkrieg für sich entscheiden zu können. Erst 1926 sollte die zweite deutsche Meisterschaft gefeiert werden können, ehe der bis heute letzte große Titel in Form der dritten deutschen Meisterschaft 1929 errungen werden konnte. Erwähnenswert sind noch die sportlichen Erfolge der Kleeblätter rund um die 1920er und 1930er Jahre, in denen man sich mit der europäischen Elite messen durfte und Siege gegen Real Madrid, Juve und den FC Barcelona einfahren konnte. Mit Beendigung des 2. Weltkrieges dann, fand man sich erstmals in der Zweitklassigkeit, der damaligen Amateurliga Bayern wieder. Der vorläufige sportliche Niedergang der Fürther folgte zwischen den Jahren 1963 bis 1990, in denen man sich zunächst in den zweithöchsten Spielklassen der geteilten Nation wiederfand, ehe man aufgrund des Schuldenüberflusses im Jahre 1983 in die Oberliga Bayern abstieg, von der aus man vier Jahre später sogar noch den Gang in die Landesliga gehen musste. Auf Grund der prekären sportlichen und finanziellen Schieflage des Vereins, kam einem das Fusionsangebot der TSV Vestenbergsgreuth wohl gelegen, sodass man sich im Jahre 1996 dieser anschloss und dem Verein sein gegenwärtiger Name SpVgg Greuther Fürth verpasst wurde. Das traditionelle Vereinswappen der Spielvereinigung wurde eingetauscht gegen ein neues Rundlogo, was sich bis heute auch große Beliebtheit in der Fanszene erfreuen zu scheint, im Gegensatz zur Namensgebung des Vereins aber dazu später mehr. Die Fusion zeigte jedenfalls ihre gewünschte Wirkung, sodass man in der Saison 1996/97 den Aufstieg und somit die Rückkehr in die 2. Bundesliga feiern konnte. In dieser sollte man bis ins Jahr 2012 verweilen, ehe man nach Jahrzehnten des Wartens wieder aus dem deutschen Oberhaus grüßen durfte, indem man sich zum Zweitligameister der Saison 11/12 küren und somit den Direktaufstieg perfekt machen konnte. Ein Jahr später sollte diese Reise jedoch bereits ihr schnelles Ende finden und man stieg wieder ab. 2020/21 konnte zunächst wieder der Aufstieg klar gemacht werden, ehe man sich ein Jahr später erneut sang und klanglos in die zweite Liga verabschiedete, in der man bis heute verweilt.

Kommen wir zur Rubrik Fanszene. Hier sind vor allem drei Gruppierungen zu nennen, die das Herz der aktiven Fanszene zu bilden scheinen. Die Horidos Ultras 1000 und die Gruppe Stradevia bilden dabei die relevanten Ultragruppen der Kurve ab. Hierbei ist noch die Jugendgruppe der Horidos namens Entourage zu erwähnen, die als Struktur für junge Ultras zu dienen scheint. Dabei scheint die Hauptgruppe zunächst aus einer größeren Umfeldgruppe namens Kleeblatt Jugend ihren Ultranachwuchs zu generieren, der über diese ungewollten an das aktive Gruppenleben herangeführt werden soll.

•Pfauschrei•

Darüber hinaus gibt es noch den Sportfreunde Ronhof e.V., der sich nicht als Fanclub im klassischen Sinne begreift, sondern eher als Dachverband für alle Fürther Anhänger dient, quasi ein Pendant zu unserem Südtribüne e.V.. Über diesen Verband werden in der Vorstadt ebenfalls Busreisen organisiert, fanpolitische Themen aufgegriffen, aber auch soziale Aktionen gefahren, wie z.B. die Ermöglichung eines Stadionbesuches für Sehbehinderte. Beim Thema soziale Aktionen scheint die Fürther Fanszene recht breit aufgestellt zu sein und so sollen einige Schwerpunkte dieses karitativen Engagements hier auch ihre Erwähnung finden. Zum einen sind hier die drei verschiedenen Arbeitsgruppen „Stradevia hilft“, „gioverde vor Ort“ und „Ronhof refugees“ der Gruppe Stradevia zu nennen. Die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppen reichen von der finanziellen Unterstützung über die aktive Arbeitsbeteiligung in sozialen Einrichtungen bis hin zur Integrationsarbeit im Einzugsgebiet der Vorstadt. Ähnlicher Aktivismus wird auch von der Gruppe Horidos gepflegt, über die „Aktion Heimspiel“, die unter anderem dafür sorgt, dass Dauerkarten für soziale Fürther Einrichtung bereitgestellt werden. Darüber hinaus soll hier auch noch die nun schon Jahre währende Initiative der gesamten Fanszene „Zurück zur SpVgg Fürth“ erwähnt werden, mit der seit Jahren die Rückkehr zum traditionellen Namen der Spielvereinigung forciert werden soll.

Und nun ab zum Thema Freund- und Feindschaften. Da das Tanzen auf vielen verschiedenen Hochzeiten heutzutage in Deutschland der neueste Schrei zu sein scheint, hat man sich in Fürth allem Anschein nach auch sein Stück vom Kuchen sichern wollen. So kommt es, dass die Fürther die ein oder andere Liebschaft mit diversesten Liebhabern aus dem In- und Ausland pflegen. Hier sind vorrangig zunächst die Szenen der Vereine Audace Cerignola (Italien), FC Sion (Schweiz), FSV Frankfurt, SV Lippstadt, 1. FC Heidenheim und der SpVgg Bayreuth zu nennen. Hierbei lassen sich die ausländischen Kontakte, sowie die nach Lippstadt und nach Heidenheim vorrangig zu den Horidos 1000 zurückverfolgen, währenddessen die Ultras des FSV Frankfurt sich eher zur Gruppe Stradevia hingezogen fühlen. Wow.. Eine beachtliche Summe... Ein Vögelchen zwitscherte dem Autor jedoch, dass die „Färdder“ darüber hinaus womöglich versuchen, ihre Fühler noch in andere Himmelsrichtungen auszustrecken... Ob von uns aus gesehen nach Ost, Süd oder Südwest, vermag am heutigen Tag womöglich nur der Gästeblock selbst zu beantworten. Beim Thema Feindschaften ist natürlich erstmal der große Nachbar der Vorstadt in Form des 1. FC Nürnberg zu nennen. Zum ältesten Derby Deutschlands trifft man sich seit geraumer Zeit in der 2. Liga quasi jährlich, mit kurzen Unterbrechungen durch kurzweilige Erstliga Aufenthalte beider Clubs. Im März 2025 folgt die 274. Auflage des Frankenderbys. Nebenbei scheinen abgesehen von Antipathien gegenüber den Feinden ihrer Freunde, die ebenfalls bei uns unbeliebten Regensburger auf regionaler Ebene für die Fürther an Bedeutung gewonnen zu haben. Darüber hinaus macht allein die Freundschaft zu unseren unbeliebten Nachbarn aus Lippstadt, die Fürther für uns als Gegner interessant. Da man bis jetzt ja leider nicht das Vergnügen teilen durfte sich mit den Rot-Schwarzen mal über die Nachbarschaftsverhältnisse auszutauschen, lässt sich dies nun vielleicht mal über Umwege mit ihrem Grün-Weißen Vormund ausdiskutieren.

Für uns als Südtribüne, gilt es gerade aufgrund dieses Umstands heute nun einmal mehr alles aus uns rauszuholen und uns als starke Einheit zu präsentieren! Lasst uns an die positiven Erlebnisse vergangener Spieltage anknüpfen und die Mannschaft zum Sieg brüllen, um diese 3 Punkte gegen die Vorstädter in unserer Paderstadt zu behalten! Gemeinsam auf nach vorn! Alles für Paderborn!

•Passione Paderborn•

FC SCHALKE 04

15 Spieltag, 2. Bundesliga
SCP07 - FCS04 2:4
Fr. 06.12.2024, 18:30 Uhr
Blechkasten, Paderborn
15.000 Zuschauer (1.600 Gäste)

Mit vier Punkten Vorsprung gingen wir als Tabellenführer in den 15. Spieltag. Dass der Gegner bei diesem Heimspiel nun auch noch der formschwache FC Schalke 04 war, ließ einen optimistisch auf das Spiel blicken. Die Mannschaft startete auch erneut stark in die Partie und konnte einen Fehler der Schalcker nutzen, um in der 11. Minute durch Kostons den ersten Treffer zu erzielen. In der Folge ruhten sich die Jungs aber zu sehr auf der Führung aus und von der „Siegermentalität“, die unser Trainer noch vor dem Spiel so lobte, war zunächst nichts mehr zu erkennen. Es kam also, wie es kommen musste, und Schalke gelang es noch vor der Halbzeit, das Spiel zu drehen und durch zwei Tore in Führung zu gehen. Dennoch schaffte es Götze kurz nach der Pause noch einmal, einen Fehler der Schalcker zu nutzen und den Ausgleich zu erzielen. Doch auch der etwas glückliche Ausgleich änderte nichts an der Richtung des Spiels. Die Gäste kamen wieder zunehmend besser in die Partie und schossen in der 69. Minute den erneuten Führungstreffer. Als dann kurz vor Schluss auch noch das 2:4 fiel, wurde auch dem letzten Paderborner bewusst, dass man heute leer ausgehen würde. Beim 2:4 blieb es dann auch, insgesamt nach einigen wirklich starken Spielen mal wieder ein ordentlicher Dämpfer, der dem ein oder anderen aber sicherlich auch ganz guttut, um seine Erwartungen mal wieder etwas herunterzuschrauben.

Die Südtribüne tat es heute der Mannschaft gleich und konnte nur wenig gute Akzente setzen. Leider lässt die Unterstützung bei vielen spürbar nach, wenn die Mannschaft mal einen nicht so guten Tag erwischt. Dass sie uns aber besonders an solchen Tagen braucht, sollte jedem irgendwann mal bewusst werden. Auch der Gästeblock erwischte heute einen für ihre Verhältnisse durchwachsenen Tag. Nur selten, wie etwa nach den Führungstoren, erreichten die Schalcker eine gute Lautstärke und Mitmachquote. Verglichen mit Auftritten aus der Vergangenheit sicherlich eher einer der schwächeren Auftritte der Nordkurve GE. Nächste Woche geht es dann nach Magdeburg zum letzten Auswärtsspiel des Jahres 2024.

1. FC MAGDEBURG

16 Spieltag, 2. Bundesliga

1.FCM - SCP07 1:1

Sa. 14.12.2024, 13:00 Uhr

Heinz-Krügel-Stadion, Magdeburg

20.665 Zuschauer (ca. 600 Gäste)

Am 16. Spieltag ging es in den östlichen Teil Deutschlands, zum 1. FC Magdeburg. Trotz der echt unnötigen aber schlussendlich gerechtfertigten Niederlage, gegen den Schalke 04 war man zuversichtlich sich an der Tabellenspitze halten zu können. Bei eisigen Temperaturen erreichte man ohne Weiteres den Gästeblock und konnte beflagen. Die Supporters hatten heute neben dem üblichen Tifo-Material ein größeres Banner im Gepäck. Kaum war man kurz Bier holen, hing hinter dem Mob ein FORZA SCP Schriftzug. Im Nachgang betrachtet ganz ansehnlich.

Der Platzierung geschuldet ging unsere Elf als vermeintlicher Favorit in das Spiel. Immerhin trennten beide Mannschaften 7 Tabellenplätze voneinander, was allerdings nur sage und schreibe 3 Punkten unterschied, ausmachte. Das macht eben die 2. Liga aktuell aus! Mit dem Anpfiff war schnell klar, Magdeburg schenkt uns heute nichts. Die erste Halbzeit plänkelte so vor sich hin und man musste sich mit einem 0:0 zur Pause zufriedengeben. Mit dem Support im Gästeblock konnte man sich nach der ersten Halbzeit sicherlich zufriedengeben. Vielleicht hat auch die Kälte den ein oder anderen dazu bewegt, den Mund aufzumachen und in Bewegung zu bleiben. Zum Start der zweiten Hälfte machte sich wieder unser Torwart Problem bemerkbar und durch einen Patzer geriet man in Rückstand. Der Magdeburger Tormann konterte ebenfalls mit einem Fehler und landete schön mit der Faust im Gesicht von Platte. Folgerichtig entschied der Schiri auf Elfmeter und Obermeier netzte zum Ausgleich ein. Anschließend passierte nicht mehr viel und man tritt mit einem Punkt die Heimreise an. Die Tabellenführung gab man also mit nicht allzu großer Freude an den SV Elversberg ab...

Die Rückreise verlief ähnlich entspannt wie die Anreise. So erreichte man am frühen Abend die Paderstadt, wo es den ein oder anderen noch in Richtung Weihnachtsmarkt zog. Tragischerweise kam es im Nebenblock zu einem medizinischen Notfall mit Todesfolge. Während des Einsatzes schwieg der Gästeblock. Unser herzliches Beileid nach Magdeburg.

KARLSRUHER SC

17.Spieltag, 2. Bundesliga

SCP07 - KSC 1:2

Sa. 21.12.2024, 13:00 Uhr

Blechkasten, Paderborn

14.362 Zuschauer (ca. 1400 Gäste)

Das letzte Spiel im Kalenderjahr 2024 sollte ganz im Zeichen des ersten karitativen Weihnachtsmarktes des Südtribüne e.V. stehen. So begann für viele der Spieltag bereits am Freitagabend, um den Großteil der Buden, Wagen und Stände am Schützenplatz aufzubauen. Samstags morgens sollten dann die letzten Feinschliffe erledigt werden, ehe es zum Stadion ging.

Leider sind die Auflagen für Choreografien in der heimischen Arena aktuell nicht hinnehmbar, sodass es erneut ohne größere optische Aktionen in die Partie ging. Enttäuschenderweise war das heute auf dem Rasen ein ziemlich gebrauchter Tag und so brachten zwei Tore aus dem Nichts die Karlsruher in Führung. Der Anschlusstreffer per Elfmeter reichte am Ende nicht aus. Einige Glanzparaden des Karlsruher Torhüters hielten unseren SCP auf der Verliererstraße.

Auch eher unschön waren die Anlässe der Spruchbänder, die am heutigen Spieltag gezeigt wurden. So erlitt ein ehemaliges Mitglied unserer Gruppe in den Tagen zuvor einen schweren Arbeitsunfall. Auch sprachen die Supporters einem alten Mitglied wegen einer schweren Erkrankung ihre Genesungswünsche aus. Der Auftritt der Südtribüne war dem Spielverlauf angepasst, mit einigen kleineren Ausreißern nach oben. Die Karlsruher legten einen annehmbaren Auftritt hin und schickten mit Abpfiff noch ein paar Grüße in den Knast. Nach Abpfiff ging es dann per Bus zurück Richtung Schützenplatz und eine sehr schöne Veranstaltung sollte beginnen. Dafür, dass der Weihnachtsmarkt das erste Mal stattfand, konnte man mit dem gesamten Ablauf mehr als zufrieden sein. Am folgenden Sonntag ging es dann noch weiter, ehe die Winterpause startete.

BRINDISI FC

19. Spieltag, Serie D, Gruppe H
BRFC - FA -:-
So. 12.01.2025, 16:00 Uhr
Stadio Franco Fanuzzi, Brindisi
Spielabsage

Der Zeitraum zwischen dem Letzten Spieltag der Hinrunde und Neujahr konnte in diesem Jahr gut überbrückt werden. Der erste Weihnachtsmarkt der Südtribüne fand statt, die Weihnachtstage an sich, der Silvestercup und natürlich Silvester an sich sorgten keinesfalls für Langeweile. Nach Neujahr sieht es meistens mau aus bis zum ersten Spieltag der Hinrunde. Manche nutzen die Zeit für Freunde und Familie, andere gehen der Hoppingsucht nach und manch anderer tun beides, indem Sie eine befreundete Szene im Ausland besuchen. So machten sich am 10. Januar neun Schlachtenbummler aus Paderborn auf dem Weg nach Brindisi, um die Freundschaft nach Süditalien weiter aufleben zu lassen und die Jungs gegen Fidelis Andria zu unterstützen. Der erste Abend wurde gemeinsam in einer bereits bekannten Pizzeria verbracht. Anschließend zog es uns auch noch weiter durch das Nachtleben.

Der nächste Tag startete entspannt mit einem Frühstück. Daraufhin ging es in eine Bar von einem Mitglied der Legione Ultras. Das dortige Mittagessen bestand, zum einen aus Pasta mit Muscheln und zum anderen aus einer großen Schüssel gefüllt mit weiteren Muscheln, Austern, sowie Thunfisch und Garnelen. Ein Traum für alle Meeresfrüchte Fans. Nach dem Essen mussten sich die Deutschen auf dem Rasen gegen die Italiener im Fußball behaupten. Der genaue Ausgang bleibt unbekannt. Aufgrund der vorherigen Partynacht und mit dem Blick auf den morgigen Spieltag wurden nach dem Abendessen die Betten aufgesucht.

Endlich wieder Fußball. Nach einer kleinen Stärkung im Café wurden wir eingesammelt und zu den Räumlichkeiten der Gruppe Eterna Fedeltà gebracht. Vorort wurde ein Spruchband für das Spiel fertiggestellt und das jeweilige sportliche Können am Tischkicker unter Beweis gestellt. Wettertechnisch zeigte sich das Wochenende leider nicht klassisch süditalienisch. Regen und Sturm sorgten dafür, dass der Anpfiff des Spiels bereits in Gefahr stand. Am Stadioneingang wartete zu allem Überfluss dann auch noch eine hohe Anzahl an Bullen auf uns. Auslöser war wohl ein Angriffsversuch auf den Gästeanhang einige Spiele zuvor. Infolgedessen kam es nun zu einer Videografie aller anwesenden Ultras. Körperkontrollen gab es jedoch nicht. Nachdem Prozedere verweilte der Ultrahaufen unter der Tribüne, um sich vor dem Regen zu schützen. Um 16:00 Uhr sollte eine Platzbegehung entscheiden, ob das Spiel stattfinden könne. Zum vermeintlichen Anpfiff zog der Mob auf die Tribüne und begann mit seinen Gesängen. Das Spielfeld glich einem Sumpfgebiet und so wurde uns bedauerlicherweise bewusst, dass hier heute kein Ball mehr Rollen würde. Dennoch hatten wir bei strömenden Regen unseren Spaß, beim gemeinsamen Singen mit unseren Freunden. Nach ca. 50 Minuten erschienen die Spieler vor der Kurve, um sich zu bedanken. Anschließend verließen wir das Stadion und es ging zum Klamottenwechsel zurück in die Unterkunft. Trocken ging es zur Bar vom Vortag, um dort den letzten vollen Tag des Besuchs ausgeklungen zu lassen. Den Gästefans wurden typischerweise im Vorhinein die Anreise verboten.

HERTHA BSC

18. Spieltag, 2. Bundesliga
SCP07 - HBSC 1:2
So. 19.01.2025, 13:30 Uhr
Blechkasten, Paderborn
14.280 Zuschauer (1.600 Gäste)

Der Rückrundenaufakt gegen die Berliner Hertha begann für einen Großteil der Gruppe bereits am Freitag. Erneut durften wir Brindisini in Paderborn begrüßen. Wir starteten mit einer kleinen Geburtstagsparty eines Gruppenmitglieds, ehe den Italienern die deutsche Kneipenkultur näher gebracht wurde. Eröffnet wurde der Samstag mit einem ausgiebigen Frühstück auf dem Markt. Anschließend stand eine Dom Turmführung auf dem Programm, welche interessante Einblicke in das innere unseres Wahrzeichens offenbarte. Für den Abend organisierten wir eine geschlossene Gesellschaft in einem urigen Restaurant. Dort wartete feinste westfälische Küche und reichlich Gerstensaft auf uns und unsere Gäste.

Zum Einlauf der Mannschaften zeigten wir ein Spruchband für Kay Bernstein, dessen Todestag sich zum ersten Mal jährte. Ebenfalls gedachten wir Wilfried Finke im späteren Spielverlauf. Auch wurde ein neues Lied in der Kurve eingeführt, welches durchaus Potenzial zeigte. Größter Störpunkt auf dem Rasen war wohl der Unparteiische, der eine ziemlich bescheidene Leistung an den Tag legte. Nachdem uns zu Spielbeginn ein Tor wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht gegeben wurde, ging Hertha 12 Minuten später mit einem Sonntagsschuss in Führung. In der zweiten Halbzeit konnten die Hauptstädter durch einen Elfmeter ihre Führung ausbauen. Unsere Elf versuchte weiter Druck zu machen. Der Anschlusstreffer in der Nachspielzeit kam aber leider viel zu spät. Trotzdem stimmten der Kampf und Einsatz auf dem Platz. Auch die Südtribüne legte heute einen etwas besseren Auftritt hin und ließ sich von den Gegentreffern glücklicherweise weniger schocken als sonst. Mit Abpfiff ging es dann mit unseren italienischen Gästen zurück in die Stadt, um das schöne gemeinsame Wochenende bei Speis und Trank ausklingen zu lassen.



SV DARMSTADT

19. Spieltag, 2. Bundesliga

SVD98 - SCP07 0:1

So. 26.01.2024, 13:30 Uhr

Stadion am Böllenfalltor, Darmstadt

Zuschauer 16.951 (ca. 554 Gäste)

Am letzten Sonntag des Januars sollte es für den SCP nach Darmstadt gehen. Heute erwartet euch wieder ein Bericht aus der Perspektive einer individuellen Anreise. Die Bustour aus der Paderstadt nach Südhessen verlief ereignislos. Aufgrund eines Hoppingausflugs, startete die Auswärtsfahrt für mich aus Berlin. Nach einer entspannten ICE-Fahrt bis Frankfurt, wurden die letzten Meter mit dem Regio nach Darmstadt zurückgelegt. Am Frankfurter Hauptbahnhof erspähte ich auch schon den ein oder anderen SCP-Fan. Überpünktlich konnte ich den Gästeblock betreten. Kurze Zeit später erreichten auch die Busse aus der Heimat das Stadion am Böllenfalltor. An der Tageskasse sorgte eine zu geringe Anzahl an vorgedruckten Tickets für eine zeitliche Verzögerung am Einlass. Dennoch löblich, dass in Darmstadt noch richtige Eintrittskarten zu fairen Preisen erhältlich sind.

Zum Intro schmückte ein „1907“ Schriftzug den Frontzaun. Im Block wurde mithilfe von Folienstäben ein Schwarz Blaues Streifenmuster gebildet. Das Intro wurde in Zusammenarbeit mit jungen Mitgliedern des Südtribüne e.V. erstellt. Eine durchaus gelungene, wenn auch schlichte Aktion. Die Heimseite startet mit einem Gedenkspruchband an die Befreiung des KZs in Auschwitz. Unsere Mannschaft startete gut ins Spiel. So erzielte unsere Elf gleich drei Tore in der ersten Halbzeit. Allerdings wurde der erste Treffer aufgrund eines Handspiels nicht gegeben und der zweite Treffer wurde aufgrund eines zuvor gepfiffenen Fouls aberkannt. Der dritte Treffer zählte dann aber. Der Spielverlauf in der zweiten Halbzeit hätte noch einiges hergeben können. Am Ende reichte jedoch das eine reguläre Tor für wichtige drei Punkte beim SVD.

Nach dem Spiel folgte dann eine bekannte Nachricht für alle, die regelmäßig mit der Bahn reisen. Ein kurzfristiger Personalausfall sorgte für Unmut. Glücklicherweise fand sich ein bekanntes Gesicht auf dem Gästeparkplatz, welches mit PKW anreiste und mich entspannt zum Fernverkehr nach FFM transferierte. Glück im Unglück. Sowohl die Busfahrer als auch ich erreichten passend zum Tatort das Sofa.

TELLERRAND

Saarbrücken

Beim Gastspiel von 1860 München in der saarländischen Hauptstadt kam es zu einem Angriff auf einen 1860 Fan am Saarbrücker Hauptbahnhof. Dort wurde mehreren Augenzeugenberichten nach einem 1860 Fan, nach einem verbalen Disput, von einem Hundeführer der Polizei von hinten in den Rücken getreten. Infolgedessen stürzte das Opfer mehrere Treppenstufen hinunter und blieb bewusstlos liegen. Nun kursiert eine Videoaufnahme des Vorfalls im Internet, welche hoffentlich zu einer gerechten Verurteilung des Beamten beitragen wird.

Karlsruhe

Das Bundesverfassungsgericht hat nun eine Verfassungsbeschwerde der Deutsche Fußball Liga GmbH zurückgewiesen. Das Bundesland Bremen stellt seit geraumer Zeit die zusätzlichen Kosten für Polizeieinsätze bei sogenannten Hochrisikospielen der DFL in Rechnung. Die DFL wehrte sich bisher dagegen und verweigerte die Zahlung. Es bleibt abzuwarten welche weiteren Konsequenzen sich aus diesem Urteil ergeben werden.

IMPRESSIONEN



•Pfauschrei•



•Passione Paderborn•

AMBIENTE

Was ist das Ambiente Paderborn?

Übersetzt ins deutsche bedeutet Ambiente so viel wie Umfeld. Unter diesem Namen verbirgt sich der nun mittlerweile seit vielen Jahren bestehende Förderkreis unserer Gruppe. In den Jahren zuvor, haben wir außerhalb der Öffentlichkeit für Mitglieder geworben und so fanden eher Mitstreiter und Freunde der Gruppe in diesen Zirkel.

Für wen ist das Ambiente?

Das Angebot richtet sich an Fans und Ultraorientierte Jugendliche, die sich im Stadion und im Block 0 tummeln. Kreative Köpfe, die begeisterungsfähig für den aktiven Support, Auswärtsfahrten, das Kurvengeschehen sowie das facettenreiche Gesamtpaket Fußball sind. Ihr habt Lust euch auch außerhalb vom Spieltag an der Gestaltung der Kurve zu engagieren? Euch an Choreos, Fahnen malen oder dem Organisieren von Aktionen zu beteiligen? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Wie werde ich Teil des Förderkreises?

Ihr füllt das Anmeldeformular auf der folgenden Seite aus und gibt dieses, bei einem unserer Mitglieder vorne am Vorsängerpodest oder am Infostand, der sich unter der Südtribüne befindet, ab. Ihr könnt uns natürlich auch über unsere Email Adresse kontaktieren um mehr zu erfahren.

Welche Vorteile erhalte ich?

- aktive Mitgestaltung am Blockgeschehen
- Anrecht auf Plätze in den Bussen
- Vorrecht auf Eintrittskarten
- Sprungbrett um in die Gruppe Passione aufgenommen zu werden
- SMS-Verteiler für wichtige Informationen
- Exklusives Material aus dem Gruppenumfeld

Ihr seid Interessiert? Wollt mehr als nur das Spiel sehen? Ein Teil der aktiven Kurve werden? Keine falsche Scheu, meldet euch an und geht mit uns gemeinsam den Weg von Freundschaft, Solidarität und unvergesslichen Momenten!



hier abschneiden

ZAMBIENTE



Name:

Vorname:

Alter:

E-Mail:

Handynummer*:

(* = zum Erhalten des SMS Verteilers // freiwillig)

Unterschrift